



# Anleitung



für Betrieb und Wartung  
Kaminöfen  
**AGATHA**

[www.kretz.cz](http://www.kretz.cz)

Sehr geehrter Kunde,

Wir danken Ihnen für den Kauf des Kaminofens AGATHA und damit für Ihr Vertrauen in die Firma KRETZ s.r.o.

Bitte lesen Sie vor der Aufstellung und Inbetriebnahme diese Bedienungsanleitung für Ihren neuen Kaminofen sorgfältig durch. Auf diese Weise werden mögliche Probleme vermieden, die sich aus der Nichtbeachtung der in dieser Anleitung enthaltenen Hinweise und Anweisungen ergeben (siehe Abschnitt 5) und unter Umständen zu einer Beschädigung des Kaminofens führen können. Bewahren Sie auch dieses Handbuch für weitere Informationen auf. Bitte beachten Sie, dass diese Anleitung für mehrere Arten von Holzöfen gilt.

## **INHALT**

1. Allgemeine Merkmale
  - 1.1 Kaminofen
  
2. Technische Beschreibung der Holzöfen
  - 2.1 Typenreihe der Warmluftöfen
  - 2.2 Typenreihe der keramischen Warmluftöfen
  - 2.3 Typenreihe Warmwasseröfen
  
3. Transport und Lagerung
  - 3.1 Transport
  - 3.2 Lagerung
  
4. Standort und Installation
  - 4.1 Allgemeine Standort- und Installationshinweise
  - 4.2 Standortregeln
  
5. Inbetriebnahme
  - 5.1 Steuerungen und Kontrollen
  - 5.2 Sicherheitshinweise
  - 5.3 Erste Inbetriebnahme
  - 5.4 Wichtigste Funktionsprinzipien
  - 5.5 Betriebsvorschriften
  - 5.6 Kraftstoff
  
6. Wartung und Reinigung von Holzöfen
  
7. Art der Beseitigung
  
8. Garantiebedingungen
  - 8.1 Produktidentifikationsetikett - Garantieschein

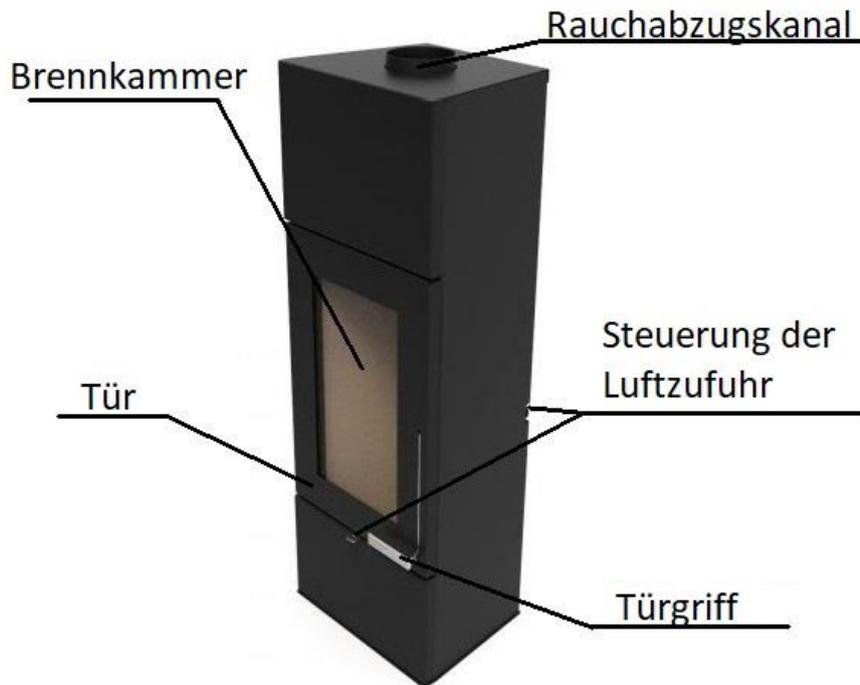
Anhang: Tabelle 1 - Technische Daten

## 1. Allgemeine Merkmale

### 1.1 Kaminöfen

Kaminöfen sind Geräte für den Innenbereich mit einer geschlossenen Feuerstelle zum gelegentlichen Heizen und Wärmen von Wohnräumen oder anderen Innenräumen geeignet. Kaminöfen sind für intermittierende Beschickung und intermittierenden Betrieb ausgelegt. Nach ihrer Bauart werden sie in Kaminöfen, Kachelöfen und Öfen mit Warmwasser-Wärmetauscher eingeteilt. Kaminöfen sind für die gelegentliche Beheizung des Raumes mit warmer Luft bestimmt.

## 2. Technische Beschreibung der Kaminöfen



Topenišť – Brennkammer  
Hrdlo kouřovodu – Rauchabzugskanal  
Dveře – Tür  
Klika dvěří – Türgriff  
Regulace přívodu vzduchu - Steuerung der Luftzufuhr

### 2.1 Kaminofen AGATHA

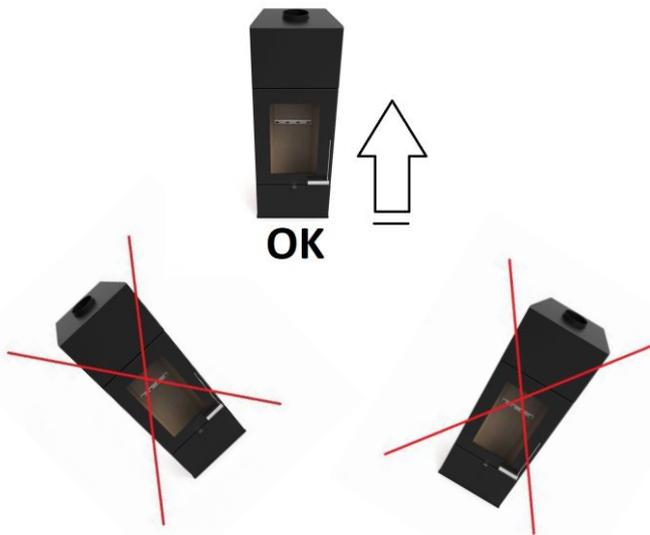
Dies ist ein Kaminofen aus feuerfestem Stahlblech. Die Feuerstelle des Ofens ist mit einer Schamotteauskleidung und zwei austauschbaren Umlenblechen über dem Feuerraum (eines aus Schamotte, das andere aus Blech) versehen. Die Türen des Kaminofens sind mit feuerfestem Keramikglas ausgestattet und können aufgrund ihrer Konstruktion horizontal geöffnet werden.

### 3. Transport und Lagerung

#### **3.1 Transport**

Der Ofen darf nur aufrecht, in der Originalverpackung und ordnungsgemäß gegen Verschieben und Herunterfallen gesichert transportiert werden. Der Transport muss in einem geschlossenen Raum erfolgen, um Schäden durch Witterungseinflüsse zu vermeiden. Bei der Handhabung des Ofens muss dieser aufrecht gehalten werden und darf auf keinen Fall gekippt werden, um Beschädigungen zu vermeiden.

**Überprüfen Sie bei der Übernahme des Kaminofens die Verpackung auf Unversehrtheit, auch den Inhalt.**



Obr. č. 2

#### **3.2 Lagerung**

Der Kaminofen muss in einer trockenen und temperierten Umgebung gelagert werden (eine Umgebung, in der eine konstante Temperatur aufrechterhalten wird). Die Lagerung und Handhabung muss in aufrechter Position erfolgen. Seien Sie bei der Handhabung besonders vorsichtig.

## **4. Standort und Installation**

### **4.1 Allgemeine Standort- und Installationshinweise**

Jeder Kaminofen muss so aufgestellt und installiert werden, dass er die Bedingungen der örtlichen Vorschriften oder der nationalen und europäischen Normen in ihrer jeweils gültigen Fassung, einschließlich deren Änderungen, erfüllt und den Anweisungen in dieser Anleitung entspricht.

Der Kaminofen ist für die Installation in einer trockenen Umgebung vorgesehen, die nach der geltenden Norm als nicht aggressive Umgebung ohne explosive oder brennbare Gase gekennzeichnet ist. Wenn die Gefahr besteht, dass vorübergehend entflammbare Gase entstehen (z. B. beim Verkleben von Linoleum, beim Streichen usw.), muss der Ofen außer Betrieb genommen werden, bevor diese Gefahr beginnt.

Vor der Installation eines Kaminofens muss der Schornstein, an den der Ofen angeschlossen werden soll, überprüft werden, einschließlich der Auslegung und Beurteilung der Abgasleitung, die eine sichere Ableitung der Rauchgase des angeschlossenen Kaminofens gewährleisten muss. Die Überprüfung und Berechnung einschließlich der schriftlichen Bestätigung ist von einem Schornsteinfeger durchzuführen. Das Ergebnis der Inspektion muss im Schornsteininspektionsbericht und im Garantieschein unter der Rubrik "Schornsteininspektion" eingetragen werden (siehe Seite 16).

Es kann jeweils nur ein Gerät an ein Abgasrohr angeschlossen werden.

In dem Raum, in dem der Kaminofen steht, dürfen keine Absaugvorrichtungen (z. B. Dunstabzugshauben, Abluftventilatoren) vorhanden sein, die eine Rückströmung und das Austreten von Rauchgasen in den Raum verursachen würden. Klimaanlage dürfen nur mit Überdruck betrieben werden.

### **4.2 Platzierungsregeln**

Das Gerät muss auf einem festen Untergrund mit ausreichender Tragfähigkeit aufgestellt werden, vorzugsweise auf einer Betonplatte oder einer anderen festen, nicht brennbaren Platte mit einer Mindeststärke von 0,15 m. Erfüllt die vorhandene Baugruppe diese notwendige Bedingung nicht, müssen geeignete Maßnahmen ergriffen werden, um diese Anforderung zu erfüllen. Wenn das Gerät auf einem Boden aus brennbarem Material aufgestellt wird, muss es auf einer isolierenden Unterlage aus nicht brennbarem Material stehen, die in Strahlungsrichtung (vor dem Glas) 800 mm und in den anderen Richtungen 400 mm über die Grundfläche des Geräts hinausragt. Gegenstände aus brennbarem Material dürfen nicht auf das Gerät gestellt werden, auch nicht in Abständen, die den Sicherheitsabstand unterschreiten.

**Eine Fußbodenheizung darf nicht unter den Ofen gestellt werden!**

Entflammbarkeit von Baustoffen und -produkten	Als brennbar eingestufte Baustoffe und Produkte (Auswahl aus der Norm)	Mindestabstände (mm)
A - nicht brennbar	Granit, Sandstein, Beton, Keramikfliesen, feuerfester Putz, ..	---
B - nicht leicht brennbar	Heraklit, Basaltplatten, Glasfaserplatten, ...	800
C1 - leicht entzündlich	Buchenholz, Sperrholz, Umakart, ...	800
C2 - mittelleicht entzündbar	Kiefer, Lärche, Fichte, Gummibodenbelag, ...	800
C3 - leicht entflammbar	Asphalt, Polystyrol, Polyethylen, PVC, ..	1000

## **5. Inbetriebnahme**

### **5.1 Steuerelemente und Bedienelemente**

Der Kocher ist so konzipiert, dass er so einfach wie möglich zu bedienen ist. Die Lage der Bedienelemente ist in den Abbildungen dargestellt - siehe unten.

#### **5.1.1 Die Türöffnung**

Die Tür lässt sich mit dem Griff auf der rechten Seite der Tür in horizontaler Richtung öffnen. Achten Sie darauf, dass die Dichtungsflächen des inneren Rahmens der Kamintür sauber sind, um das Schließen so einfach wie möglich zu machen.

**Schließen Sie die Tür immer gut und fest!**

#### **5.1.2 Steuerung der Primärluftversorgung**

Die primäre Verbrennungsluft wird über zwei einstellbare Absperrklappen (vorne und hinten) zugeführt. Die vordere Klappe regelt die Primärluftzufuhr zum Feuerraum und die hintere Klappe die Sekundärluftzufuhr und die Scheibenspülung. Die Steuerung und Regelung ist in Abbildung 2 dargestellt. Die maximale Luftzufuhr wird in der Stellung "O" erreicht.



## 5.2 Sicherheitshinweise

- 5.2.1 Seien Sie besonders vorsichtig und beachten Sie die Sicherheitshinweise bei der Handhabung und beim Auspacken!
- 5.2.2 Sorgen Sie für eine ausreichende Verbrennungsluftzufuhr und eine sichere Ableitung der Verbrennungsgase während des Betriebs.
- 5.2.3 Sorgen Sie für ausreichende Belüftung, wenn Sie andere thermische Geräte im gleichen Raum betreiben!
- 5.2.4 Besteht die Gefahr, dass in dem Raum, in dem der Kaminofen aufgestellt ist, vorübergehend brennbare Gase entstehen (beim Verkleben von Linoleum, beim Streichen usw.), muss der Kaminofen außer Betrieb genommen werden, bevor diese Gefahr entsteht!
- 5.2.5 Beim erstmaligen Befeuern des Oberflächenschutzes des Ofens ist es notwendig, den Raum ständig zu lüften und ausreichend Frischluft in den Raum zu bringen!
- 5.2.6 Die Kamintür muss immer geschlossen sein, außer bei der Inbetriebnahme und beim Tanken!
- 5.2.7 Feuerstellen dürfen nur von einem sachkundigen Erwachsenen über 18 Jahren bedient werden!
- 5.2.8 Achten Sie darauf, dass Kinder unter 18 Jahren, geistig behinderte Personen und Haustiere nicht in die Nähe des Kaminofens gelangen - Verbrennungsgefahr und mögliche Lebensgefahr!
- 5.2.9 Während der gesamten Betriebszeit muss das Feuer im Holzofen regelmäßig kontrolliert werden!
- 5.2.10 Die Außenflächen des Kaminofens nicht berühren - Verbrennungsgefahr und möglicherweise Lebensgefahr, mit Ausnahme der Steuer- und Regelelemente, und nur mit Schutzausrüstung!
- 5.2.11 Löschen Sie ein Feuer in einem Holzofen niemals mit Wasser!
- 5.2.12 Asche aus dem Aschenbecher darf nur mit äußerster Vorsicht und unter Verwendung von Schutzvorrichtungen außerhalb des Kaminofens entfernt werden!
- 5.2.13 Kalte Asche in feuerfesten Behältern mit Deckeln aufbewahren!
- 5.2.14 Kaminöfen sind nicht für den Dauerbetrieb bestimmt!
- 5.2.15 Das Gerät darf nicht für die Verbrennung von Abfällen, Kunststoffen oder flüssigen Brennstoffen verwendet werden! Tiere dürfen unter keinen Umständen verbrannt werden.
- 5.2.16 Im Falle eines Schornsteinbrandes ist das Feuer im Ofen sofort mit einem Pulverlöscher oder Sand zu löschen und alles brennbare Material aus der Umgebung des Ofens und des Schornsteins zu entfernen. Schließen Sie die Tür, die Ofensteuerung und die Rauchschutzklappe (falls vorhanden) und melden Sie den Brand sofort der Feuerwehr! WARNUNG - Lassen Sie den Ofen und den Schornstein von einem Fachmann überprüfen, bevor Sie ihn wieder in Betrieb nehmen!
- 5.2.17 Außerhalb der von autorisierten Personen durchgeführten Installations- und Servicearbeiten dürfen keine Veränderungen am Produkt vorgenommen werden!
- 5.2.18 Für Reparaturen dürfen nur vom Hersteller zugelassene Ersatzteile verwendet werden!

### 5.3 Erstes Anheizen im Kamin

Vor dem ersten Anheizen des Feuers muss überprüft werden, ob der Kaminofen richtig positioniert und gemäß Kapitel 4 dieser Anleitung installiert ist. Der Ofen muss auch auf Beschädigungen und Vollständigkeit geprüft werden. Bitte tragen Sie Schutzhandschuhe, haben Sie einen Griff zum Öffnen der Kamintür und einen ausreichenden Vorrat an Brennstoff, sowie Kaminwerkzeug bei sich.

Bitte bedenken Sie, dass die Kaminfarbe mindestens 4 Stunden lang brennt und es daher notwendig ist, den Raum ständig zu lüften und viel frische Luft in den Raum zu lassen.

### VERFAHREN ZUM ANHEIZEN:

- 5.3.1 Öffnen Sie die Schornsteinklappe (falls vorhanden) und die Verbrennungsluftzufuhrklappe.
- 5.3.2 Legen Sie trockenes Papier (oder Anzündholz) und Holzspäne auf den gusseisernen Rost.
- 5.3.3 Entzünden Sie Feuer im Kamin.
- 5.3.4 Schließen Sie dann die Tür, so dass die Luft für das Feuer nur durch die Regelklappen strömen kann. Weiterhin sollten Sie die Tür nur zum nachfüllen öffnen!
- 5.3.5 Nachdem die Späne verbrannt sind, fügen Sie größere Stücke des geplanten Brennstoffs hinzu.  
WARNUNG - die maximale Nachfüllmenge beträgt 3 kg/h, siehe Tabelle auf Seite 13!
- 5.3.6 Kontrollieren Sie das Feuer und seien Sie besonders vorsichtig und aufmerksam und befolgen Sie die Sicherheitshinweise (siehe Kap. 5.2) während des Aufschüttens.
- 5.3.7 Die empfohlene Zeit für das erste Feuer beträgt mindestens 4 Stunden, wobei die Leistung während dieser Zeit konstant gehalten werden sollte.
- 5.3.8 Der erste Durchlauf muss schrittweise erfolgen, und während dieses Durchlaufs muss die Tür gelegentlich geöffnet werden, um ein Festkleben der Dichtung zu verhindern.

## 5.4 Wichtigste Funktionsprinzipien

- 5.4.1 Der Kaminofen darf nicht durch übermäßigen Brennstoffverbrauch oder durch Verwendung eines anderen als des angegebenen Brennstoffs überlastet werden.
- 5.4.2 Hartes Holz (Eiche, Buche usw.) eignet sich sehr gut zum Heizen in Holzöfen, sein Feuchtigkeitsgehalt darf jedoch 20 % nicht überschreiten.
- 5.4.3 Bei Überschwemmungen ist das "Überschwemmungsverfahren" in Kap. 5.3 Punkte 1 - 9 .
- 5.4.4 Um eine korrekte Erwärmung in einem Kaminofen zu erreichen, sollten Sie kleinere Brennstoffmengen verbrennen (die in Tabelle 1 auf Seite 13 angegebenen Mengen) und häufiger nachheizen.
- 5.4.5 Legen Sie den angegebenen Brennstoff (in Form von Holzsplittern, Hackschnitzeln usw.) beim Anheizen so nah wie möglich an der Rückseite des Ofens auf, wo das Feuer eine optimale Luftzufuhr hat.
- 5.4.6 Beim Stapeln die Brennstoffe mit ausreichendem Abstand übereinander legen, damit sie möglichst optimal verbrennen können. Schüren Sie immer dann, wenn der Brennstoff vollständig ausgebrannt ist und keine Flammen mehr im Brennraum zu sehen sind, sondern nur noch heiße Glut. Dies ist die richtige Vorgehensweise beim Tanken, um zu verhindern, dass Rauch in den Raum gelangt.
- 5.4.7 Vor jedem erneuten Anzünden die Asche aus dem Feuerraum entfernen.
- 5.4.8 Bei saisonalem Einsatz und bei schlechten Zugluft- oder Witterungsverhältnissen ist bei der Inbetriebnahme besondere Vorsicht geboten.
- 5.4.9 Nach längerer Betriebsunterbrechung sollten die Rauchgaszüge auf Verstopfungen überprüft werden.
- 5.4.10 Es wird empfohlen, den Kaminofen vor jeder Saison gemäß Kapitel 6 zu warten und zu reinigen.

## 5.5 Betriebsvorschriften

5.5.1 Die minimal zulässige effektive Abzugshöhe, d.h. der senkrechte Abstand vom Schornsteineintritt bis zur Schornsteinmündung über dem Dach des Gebäudes, wird gemäß der Norm für den Betrieb von Schornsteinen, Abgasleitungen und Geräteanschlüssen auf 5 m festgelegt. Im Einzelfall ist es möglich, einen Kaminofen an einen Schornstein mit einer geringeren wirksamen Höhe anzuschließen, wenn rechnerisch nachgewiesen wird, dass diese Höhe für die Feuerstätte ausreichend ist.

**Sie wird immer vom Schornsteinfeger - Schornsteininspektor bestimmt.**

5.6.3 Bei Außentemperaturen über 16°C verringert der Schornstein seine Zugwirkung. Wenn die Ofentür geöffnet wird, können Rauchgase in den beheizten Raum entweichen. Der Betrieb ist weitgehend von den aktuellen atmosphärischen Bedingungen abhängig. Vorsicht ist geboten bei starkem Wind (übermäßiger Luftzug) - Gefahr der Überhitzung des Ofens oder bei Nebel und niedrigem Luftdruck (geringer Luftzug) - unvollkommene Verbrennung, Möglichkeit des Rauchaustritts in den Innenraum bei geöffneter Tür.

### 5.6 Kraftstoff

Als Brennstoff werden Holz (Birke, Buche usw.) und gepresste Holzbriketts mit einem Feuchtigkeitsgehalt von weniger als 20 % empfohlen (bei entsprechender Trocknung und regengeschützter Lagerung des Holzes nach 2 bis 3 Jahren erreichbar).

Log-Größe:

- Länge 40 - 60 cm

- Menge des nachzufüllenden Brennstoffs max. 3-5 kg (ca. 2 - 4 Holzscheite)

Holz mit einer Restfeuchte von 15 % hat etwa den doppelten Heizwert von Holz mit einem Wassergehalt von 50 %, da bei nassem Holz die Wärme zur Verdampfung des Wassers genutzt wird. Außerdem führen der höhere Wassergehalt und die niedrigere Verbrennungstemperatur zur Bildung von Ruß und Teer und damit zu einer stärkeren Verschmutzung der Glasscheiben der Tür und des Schornsteins.

5.6.1 Frisches, imprägniertes, lackiertes, verleimtes, versiegeltes usw. Holz, Pappe, Kunststoffabfälle, Küchenabfälle, alte Papierbriketts usw. dürfen nicht im Ofen verbrannt werden.

## 6. Wartung und Reinigung von Holzöfen

### **ACHTUNG!!!**

#### **Die Wartung und Reinigung von Holzöfen erfolgt außerhalb des Betriebs des Geräts (Ofens)!!!**

Kaminöfen - vor und nach jeder Heizperiode müssen die Teile gründlich gereinigt und auf ihre Unversehrtheit überprüft werden. Das Glas der Kamintür muss mit alkoholhaltigen Lösungsmitteln gereinigt werden, die für diesen Zweck bestimmt sind. Verwenden Sie keine Produkte, die Scheuermittel enthalten, da diese das Glas zerkratzen und dadurch beschädigen können

## **7. Entsorgung**

Holzpalettenumhüllung	kann zur Aufschüttung verwendet werden
Kartonverpackungen, Kunststoffverpackungen	kombinierter Siedlungsabfall
Umreifungsbänder aus Metall	Sammlung von Metallabfällen
Material des Ofengehäuses (Stahl)	Sammlung von Metallabfällen
Roste und Gusseisenarmaturen	Sammlung von Metallabfällen
Schamotte, Vermiculit	Sammlung von Bauabfällen
Keramisches Glas	Glaskollektion
Dichtungsschnur, Betonarmaturen	gemischte Siedlungsabfälle

## **8. Garantiebestimmungen und Bedingungen**

- 8.1 Die Produktgarantie für das AGATHA-Produkt beträgt 2 Jahre.
- 8.1.1 Die Garantie von 6 Monaten gilt für thermisch stark beanspruchte Teile, die nicht fest mit dem Kamineinsatz verbunden sind (Roste, Dichtungen, Absperrungen, Aschenkästen, herausnehmbare Abweiser, herausnehmbare Gusseisen-, Schamotte-, Vermiculit- und feuerfeste Einbauten im Kamin).
- 8.1.2 Der Hersteller garantiert die Sicherheit und Funktion gemäß der Gebrauchsanweisung des Produkts während seiner gesamten Lebensdauer.
- 8.1.3 Die Garantie wird einem Käufer gewährt.
- 8.1.4 Die Garantie wird vom Verkäufer gewährt, sofern nicht anders vereinbart.
- 8.1.5 Legen Sie bei der Geltendmachung eines Anspruchs die vollständig ausgefüllte Garantiekarte vor (siehe Seite 28).
- 8.1.6 Der Hersteller kommt nicht für Kosten auf, die nicht durch die Garantie abgedeckt sind, und auch nicht für die Verpackung und den Versand der reklamierten Produkte.

### **8.2 Die Garantie erstreckt sich nicht auf:**

- 8.3. Mängel, die durch unsachgemäße Installation des Ofens verursacht werden
- 8.4. Mängel, die durch das Fehlen eines Dreiwegeventils und einer Rücklaufschleife verursacht wurden
- 8.5. Mängel, die während des Transports entstanden sind (Transport auf einer speziellen Palette oder in einem Karton in aufrechter Position)
- 8.6. Mängel, die durch das Löschen des Feuers in der Feuerstelle auf andere Weise als durch kontinuierliche Verbrennung (z. B. mit Wasser) verursacht wurden
- 8.7. Defekte, die durch die Verwendung ungeeigneter Produkte bei der Reinigung des Glases oder durch Beschädigung des Glases durch mechanische Einwirkungen verursacht wurden (das Glas kann Temperaturen bis zu 750 °C standhalten)
- 8.8. Mängel, die durch Naturkatastrophen verursacht wurden
- 8.9. Defekte, die durch die Verwendung von ungeeignetem Brennstoff verursacht wurden
- 8.10. vorsätzliche Beschädigung des gesamten Ofens oder von Teilen davon
- 8.11. Defekte, die auf einen übermäßigen Brennstoffverbrauch zurückzuführen sind, d. h. auf einen höheren Verbrauch als vom Hersteller in seiner Anleitung empfohlen
- 8.12. Mängel, die durch eine ungeeignete Auswahl des Ofens (Heizleistung) verursacht werden
- 8.13. Defekte, die durch einen nicht angepassten Schornstein verursacht werden, der nicht überprüft wurde oder nicht genügend Zug hat
- 8.14. nicht vom Hersteller genehmigte Ersatzteile
- 8.15. nicht genehmigte Änderungen am Ofen
- 8.16. Defekte, die durch Dauerheizen des Ofens verursacht werden
- 8.17. Mängel, die durch vernachlässigte Wartung des Ofens verursacht wurden
- 8.18. Warmwasseröfen, die unter Überdruck stehen (maximaler Betriebs- und Prüfdruck ist 1,8 bar)
- 8.19. Kamine, für die keine ausgefüllte Garantiekarte vorliegt.
- Auf Glas, dessen Bruch eine mechanische Angelegenheit ist.

Typ des Kamineinsatzes	Höhe [mm]	Breite [mm]	Tiefe [mm]	Masse [kg]	Der Ofen	Kontrolle der Glasspülung	Kehle [mm]	Mindestbetriebsschubkraft [Pa]	Nennleistung [kW]	Kraftstoffverbrauch [kg/hr]	Die Form des Glases	Durchschnittliche Abgastemperatur an der Kehle
AGATHA	1428	510	418	175	SHAMOT	•	150	12	8	2,5	Gerade	230

**Gilt für die Tschechische Republik:**

Alle Informationen über die Produktgarantie, die Beendigung der Garantie und die Möglichkeit der Geltendmachung von Ansprüchen finden Sie auf der Website [www.kretz.cz](http://www.kretz.cz)

**International anwendbar:**

Alle Informationen zur Produktgarantie, zur Beendigung der Garantie und zu den Möglichkeiten der Geltendmachung von Ansprüchen erhalten Sie bei Ihrem Händler. Wir danken Ihnen.

**Der Hersteller behält sich das Recht vor, im Rahmen von Produktverbesserungen Änderungen vorzunehmen. Der Hersteller ist nicht verantwortlich für Druckfehler.**

**Plati pro ČR:**

Veškeré informace ohledně záruky na výrobek, zánik záruky a možnosti reklamace jsou uvedeny na webových stránkách [www.kretz.cz](http://www.kretz.cz)

**Plati pro zahraničí:**

Veškeré informace ohledně záruky na výrobek, zánik záruky a možnosti reklamace prosím kontaktujte Vašeho prodejce. Děkujeme.

**Výrobce si vyhrazuje právo na změny prováděné v rámci inovace výrobku. Výrobce neručí za tiskové chyby.**

